



KÖSTER Iperlan

Technisches Merkblatt P 241

Stand: 17.09.2019

- Prüfzeugnis 50251-17, Amtliche Materialprüfanstalt der Freien Hansestadt Bremen, Überprüfung der Leistungsfähigkeit und zusätzliche Prüfung nach NT Build 515 und NT 357, 19.01.2018.
- Prüfzeugnis 50251-17, Amtliche Materialprüfanstalt der Freien Hansestadt Bremen, Prüfung der Leistungsanforderungen nach DIN EN 1504-2:2004, 19.01.2018.

Hocheffektive, tief eindringende, hydrophobierende Imprägnierung für Beton im Hoch- und Tiefbau

 0761	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 18 P 241 EN 1504-2:2004 ZA.1.a KÖSTER Iperlan Oberflächenschutz hydrophobierende Imprägnierung Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.2) Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.1) Erhöhung des elektrischen Widerstandes (8.1)
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	≤ 0,1 kg/m ² h ^{0,5}
Masseverlust nach Frost-Tau-Wechselbeanspruchung	≥ 20 Zyklen später als Referenzkörper
Trocknungsgeschwindigkeit	Klasse I ≥ 30 %
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	≤ 7,5 % ≤ 10 % (nach Alkalilösung)
Eindringtiefe	Klasse II
Gefährliche Stoffe	NPD

Eigenschaften

KÖSTER Iperlan dient zur Hydrophobierung von Beton, um das Eindringen von betonschädlichen Stoffen, z. B. Chloriden oder anderen wässrigen Medien zu vermeiden. Das Material dringt durch seine Konsistenz und Wirkstoffkombination besonders tief in die Betonstruktur ein unterstützt somit den Bewehrungsschutz und gewährleistet eine lange Einwirkdauer auf den Beton. KÖSTER Iperlan erzeugt keine Einschränkungen des Wasserdampfdiffusionswiderstandes. Auch wird durch die reduzierte Wasseraufnahme der Bewuchs verringert. KÖSTER Iperlan ist eine tief eindringende Hydrophobierung welche den Vorgaben der RiLi-SIB des DAfStB für die Verwendung als OS-1 System und der ZTV-ING der BAST als OS-A System entspricht. Das Produkt ist von der finnischen Straßenbaubehörde zugelassen.

Technische Daten

Farbe	trüb, nach Trocknung transparent
Viskosität (20 °C)	ca. 500 mPas
Kapillare Wasseraufnahme	w ≤ 0.1 kg / m ² h ^{0.5}
Dichte (20 °C)	0,91 g / cm ³
Eindringtiefe	ca. 19 mm (Klasse II)
Wirkstoffgehalt	≥ 90%
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis + 30 °C
NT Build 515	Filtereffekt 0,81
(Chloridpermeabilität)	
NT Build 367	ca. 22 mm
(Karbonatisierungswiderstand)	

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu

Einsatzgebiete

KÖSTER Iperlan ist eine hochwirksame Hydrophobierung von Beton im Hoch- und Tiefbau wie z.B. im Brückenkopfbereich, Stützwänden, Balken etc., sowie allen der Witterung ausgesetzten Betonflächen.

Untergrund

Trocken, frei von losen oder trennenden Bestandteilen sowie öl- und fettfrei. Neuer Beton sollte vor Auftrag mind. 28 Tage alt sein und kann z.B. durch Hochdruckwasserstrahlen oder Bürsten vorbereitet werden.

Verarbeitung

KÖSTER Iperlan wird vor der Verarbeitung idealerweise auf ca. +20 °C temperiert und mit Hilfe eines elektrisch betriebenen Rührers homogenisiert (Bei der Spritzapplikation ist mit einem geringen Sprühdruk zu arbeiten um den Spürühnebel möglichst gering zu halten. Der Auftrag erfolgt in der Regel von oben nach unten. Die behandelten Flächen sind für mind. 24 Stunden vor Feuchtigkeit in jeglicher Form zu schützen.

Verbrauch

Ca. 500 - 600 ml / m² je nach Porosität des Betons
Es wird empfohlen vor der Ausführung eine Versuchsfläche anzulegen um den Verbrauch zu ermitteln.

Reinigung der Geräte

Sofort im Anschluss mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

P 241 025 25 l Hobbock

Lagerung

Frostfrei bei Temperaturen zw. +5 °C und + 25 °C lagern. In original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Quast für Flüssigkeiten	Art.-Nr. W 912 001
KÖSTER Peristaltik-Pumpe	Art.-Nr. W 978 001
KÖSTER Gummihandschuhe	Art.-Nr. X 920 001
KÖSTER Einfachrührwerk	Art.-Nr. X 991 001